

Informationen

Anerkennung als Fortbildung

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen und der Ingenieurkammer Hessen mit 8 Fortbildungspunkten/Unterrichtseinheiten anerkannt. Eine Teilnahmebestätigung wird am Ende der Veranstaltung ausgehändigt.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 90€, für Mitglieder unserer Kooperationspartner 60€, und schließt Imbiss und Getränke ein. Studierende zahlen einen Kostenbeitrag von 30€.

Verbindliche Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 24. September 2019 unter www.frankfurt-university.de/tagung-eigentum an.

Mit dem Zahlungseingang wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Empfänger: Frankfurt University of Applied Sciences
IBAN: DE10 5005 0000 0001 0064 85
BIC: HELA DE FF XXX (Frankfurt am Main)
Bank: Landesbank Hessen-Thüringen
Verwendungszweck: 9 1020 015, Name, Vorname (des Teilnehmers), Tagung Eigentum

Information für Bedienstete des Landes Hessen: Bitte beachten Sie, dass es sich bei der FRA UAS um den Buchungskreis 6582 handelt.

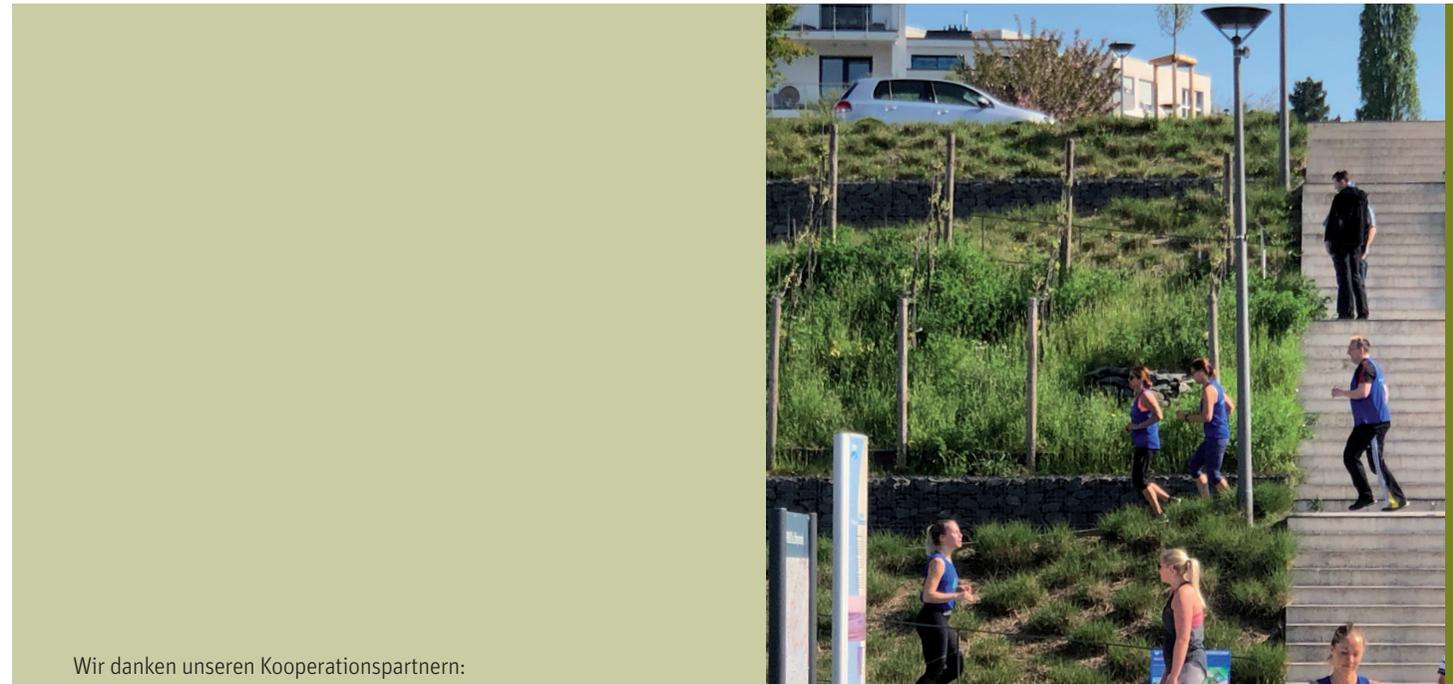
Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 23.09.2019 entstehen keine Kosten. Bei Nichteinhaltung der Stornierungsfrist müssen wir 50% der Gebühr berechnen.

Mit Ihrem Kommen ist das Einverständnis für die Aufnahme, Speicherung und Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial verbunden.

Bildnachweis

Titelfoto: © Benjamin Davy

Foto Seite 2: © Annegret Schwaner/ Ulrike Reichardt



Wir danken unseren Kooperationspartnern:

BDB Bund Deutscher Baumeister
Architekten und Ingenieure e.V.
Landesverband Hessen

architekten- und
stadtplanerkammer
hessen
AKH
IngKH
INGENIEURKAMMER HESSEN
KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

SRL

VEREINIGUNG
FÜR STADT-,
REGIONAL- UND
LANDESPLANUNG

werk bund

Fachtagung

„Eigentum verpflichtet“

Boden und Immobilien im Spannungsfeld
zwischen Privat- und Gemeineigentum

Donnerstag, 26. September 2019



Frankfurt University of Applied Sciences
Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 1533-0, Fax: +49 69 1533-2400

www.frankfurt-university.de

FFin Frankfurter
Forschungsinstitut
für Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik

Wissen durch Praxis stärkt

Termin

Donnerstag, 26. September 2019,
08:00 - 18:00 Uhr

Ort

Frankfurt University of Applied Sciences
Gebäude 4, Raum 111/112
Campus Nibelungenplatz
60318 Frankfurt am Main

Kontakt

Prof. Dr. habil. Fabian Thiel
Fb1 – Architektur, Bauingenieurwesen, Geomatik
fabian.thiel@fb1.fra-uas.de
Tel.: +49 69 1533-2788

Anfahrt

www.frankfurt-university.de/lageplan

Programm

08:00 Uhr | Anmeldung und Begrüßungskaffee

08:55 Uhr | Einführung und Begrüßung

Prof. Dr. habil. Fabian Thiel, DWB, Frankfurt
Prof. Dr. Martina Klärle, Vizepräsidentin, Frankfurt UAS
Prof. Karen Ehlers, Dekanin, Fb 1, Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik, Frankfurt UAS

09:15 Uhr | Bodeneigentum als soziale Funktion. Was die Auslegung des Artikel 14 GG von Léon Duguit lernen könnte

Univ.-Prof. Dr. iur. Benjamin Davy, Lehrstuhl für Bodenpolitik, Bodenmanagement und kommunales Vermessungswesen, Fakultät Raumplanung, TU Dortmund

10:25 Uhr | Gemeinnütziger Wohnbau und die Sozialpflichtigkeit des Eigentums

Dipl.-Ing. Dr. Gerlinde Gutheil-Knopp-Kirchwald, Österreichischer Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – Revisionsverband. Wohnwirtschaftliches Referat, Wien

11:20 Uhr | Kaffeepause

11:40 Uhr | Bewertung des Eigentums – Baulandbeschluss, Planungswertausgleich und öffentlich geförderter Wohnungsbau

Dipl.-Ing. Michael Debus, Abteilungsleiter Immobilienconsulting und -bewertung, Gutachterausschuss für Immobilienwerte für den Bereich der Stadt Frankfurt am Main

12:30 Uhr | Diskussion

Moderation: Tamara Agler, Immobilienökonomin, Tübingen

13:00 Uhr | Mittagspause

14:00 Uhr | Grundsteuerreform und Mietpreisbremse: Die Sozialpflichtigkeit des Immobilieneigentums im Wirtschafts- und Steuerrecht

Prof. Dr. iur. Vera de Hesselle, Professur für Wirtschafts- und Steuerrecht, Hochschule Bremen

14:55 Uhr | Art. 15 GG – obsolet? Die Vergesellschaftung von Boden und Immobilien

Prof. Dr. Fabian Thiel, Professur für Immobilienbewertung, Frankfurt UAS

15:35 Uhr | Kaffeepause

Programm

15:50 Uhr | Eigentum verpflichtet – Ist kostengünstiges Bauen in Deutschland noch bezahlbar?

Prof. Dipl.-Ing. Björn Gossa, Professur für Facility Management im Planungs- und Bauprozess, Frankfurt UAS

16:30 Uhr | „Property entails obligations“: Worldwide examples of development cooperation

Dipl.-Ing. Agrar. Christian Graefen, Project Manager, Sector Program Land Governance, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn

17:00 Uhr | Abschlussdiskussion mit allen Teilnehmenden

Moderation: Tamara Agler, Immobilienökonomin, Tübingen

ca. 18:00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Zum Thema

Die Fachtagung „Eigentum verpflichtet“ widmet sich der Rückkehr der Bodenfrage und den alltäglichen Herausforderungen, die das Eigentum mit sich bringt. Wir laden Sie herzlich ein, zusammen mit den Vortragenden mehr über den Spannungsbogen von Privat- und Gemeineigentum an Boden und Immobilien zu erfahren.

Die Eigentumsausgestaltung in Deutschland ist gekennzeichnet durch ein Spannungsfeld zwischen Privateigentum (Art. 14 GG) und Gemeineigentum (Art. 15 GG). Zudem heißt es in Art. 14 Abs. 2 GG: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit dienen“. Aber wen und wozu verpflichtet das Eigentum eigentlich? Und was folgt daraus für die Planung? Der französische Jurist Duguit betrachtete Eigentum als soziale Funktion. Was lässt sich daraus für die Auslegung des Art. 14 Abs. 2 GG lernen? Welche Potenziale bietet der gemeinnützige Wohnungsbau, auch im Vergleich mit internationalen Beispielen? Was leisten kommunale Baulandbeschlüsse und der Planungswertausgleich zur Verbesserung des öffentlich geförderten Wohnungsbaus? Wie ist eine Vergesellschaftung von Boden und Wohnungsunternehmen einzuschätzen? Welche Vorteile ergeben sich für die gebaute Umwelt? Steuer- und wirtschaftsrechtliche Aspekte des Immobilieneigentums werden in Bezug zur Reform der Grundsteuer und zur Mietpreisbremse analysiert. Schließlich: Verpflichtet Eigentum zu kostengünstigem Bauen?

Die Veranstaltung richtet sich an sämtliche in der Grundstückswirtschaft, in Architektur, Projektentwicklung und (Stadt-)Planung Tätige.